



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Juristische Fakultät, Professur für Verwaltungsrecht, insbesondere Regulierungs- und Infrastrukturrecht (Prof. Dr. Christian Bickenbach)** ist möglichst zum **01. Oktober 2020** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 358/2020**

mit 20 Wochenstunden (50 %) befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht Gelegenheit zur Promotion.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit an Forschungs- und Publikationsprojekten
- Erarbeitung von Materialien für Lehrveranstaltungen, Erstellung und Korrektur von Klausuren, Vorbereitung und Mitwirkung an Seminaren u. ä.
- Durchführung von vorlesungsbegleitenden Arbeitsgemeinschaften

Voraussetzungen:

- erste Juristische Prüfung (mind. Vollbefriedigend)
- Besonderes Interesse am Verwaltungs- und Europarecht
- Beherrschung der englischen Sprache
- Computerkenntnisse (Office für Windows – Word, Power Point)

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Men-

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

schen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹ ‚mit Qualifizierungsmöglichkeit‘.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kenn-Nr. 358/2020 bis zum 03. August 2020 an die Universität Potsdam, Juristische Fakultät, Professur für Verwaltungsrecht, insbesondere Regulierungs- und Infrastrukturrecht, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, z.H. Frau Groß oder per E-Mail an juliane.gross@uni-potsdam.de.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 20.07.2020